

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Donnerstag, 27.08.2026, 20:30 Uhr

Zunehmend wechselhaft; ab der Nacht zum Freitag aus Südwesten teils starke Gewitter, lokal unwetterartige Entwicklungen möglich

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Das Frontensystem eines Tiefs über der Biskaya greift von Südwesten her auf Norddeutschland über. In zunehmend feuchter labiler und schrittweise kühlerer Luft steigt dabei das Gewitterrisiko verbreitet an.

WIND:

Am Freitagnachmittag in der Südhälfte Niedersachsens auch abseits von Gewittern einzelne Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest.

Am Samstag ab den Morgenstunden zunächst an der Nordsee zunehmend Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest, im weiteren Verlauf auch auf das Binnenland übergreifend. An der See und in exponierten Lagen auch zeitweise einzelne stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8). Zum Abend hin nachlassend, nur im höheren Bergland weiterhin zeitweise Windböen bis vereinzelte stürmische Böen.

GEWITTER:

In der Nacht zum Freitag beginnend im Westen vermehrt starke Gewitter aus Südwest mit Starkregen um 15 l/qm, anfangs Sturmböen um 75 km/h (Bft 8 bis 9) und Hagel. Im weiteren Verlauf der Nacht auch allmählich nach Osten hin ansteigende Gewitterneigung. Vor allem im Westteil gebietsweise UNWETTER durch heftigen Starkregen von 30 bis 40 l/qm und schwere Sturmböen um 95 km/h (10 Bft) möglich.

Am Freitag vormittags vorübergehende Beruhigung, insbesondere ab dem Mittag dann aus Südwest erneut teils kräftige Gewitter mit Starkregen bis 25 l/qm innerhalb kurzer Zeit, schweren Sturmböen um 95 km/h (Bft 10) und Hagel. Bei dicht aufeinander folgenden Gewittern auch UNWETTER durch heftigen Starkregen mit 30 bis 40 l/qm möglich. Zum Abend hin von Westen her allmählich nachlassend.

GEWITTER:

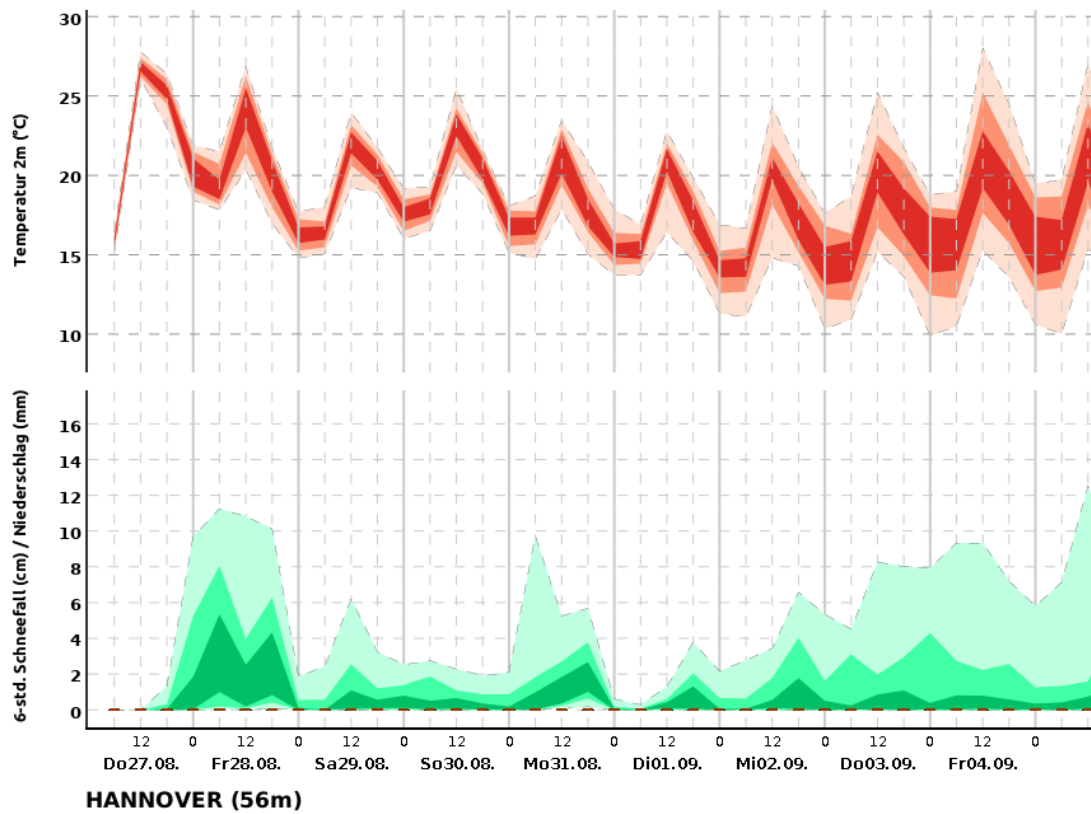
Am Montag tagsüber erhöhte Neigung zu gebietsweise starken Gewittern.

WIND:

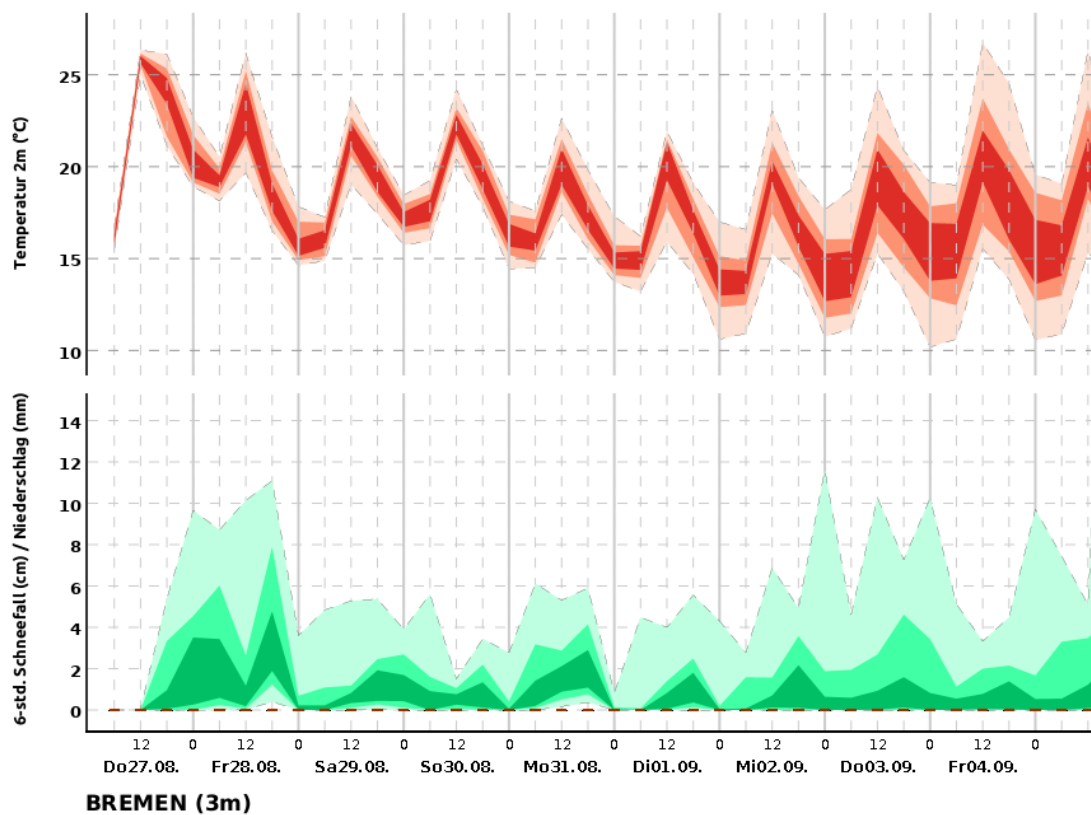
Am Sonntag gebietsweise Windböen aus südwestlichen bis westlichen Richtungen wahrscheinlich, an der See und in exponierten Lagen einzelne stürmische Böen.

Abends und in der Nacht zum Montag vorübergehende Beruhigung, ab Montagfrüh dann erneut verbreitet Windböen bis stürmische Böen aus Südwest bis West, in exponierten Lagen und an der See auch einzelne Sturmböen nicht ausgeschlossen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



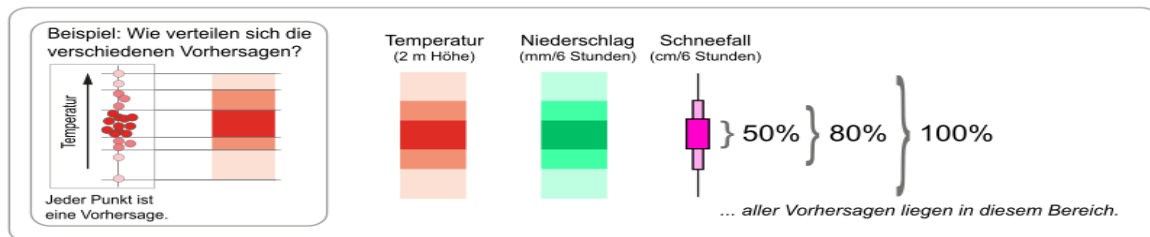
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Freitag, 28.08.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / NA